

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII
Teil I: Grundrechte – Allgemeine Lehren	1
A. Geschichte und Begriff.	1
§ 1 Der Begriff der Grundrechte	1
§ 2 Geschichte der Grundrechte.	2
I. Ideengeschichtlicher Hintergrund der Grundrechte	3
II. Magna Charta und frühe Grundrechtsverbürgungen	5
III. Die Entwicklung in England	6
IV. Die Entwicklung in Nordamerika	7
V. Die Entwicklung in Frankreich	10
VI. Die Entwicklung in Deutschland	12
§ 3 Die Grundrechte im Grundgesetz.	18
I. Grundrechte, grundrechtsgleiche und grundrechtsähnliche Rechte.	18
II. Grundrechte und ergänzende Regelungen	19
B. Grundlagen: Allgemeine Grundrechtslehren.	21
§ 4 Einteilung und Funktionen der Grundrechte	21
I. Funktionen der Grundrechte	21
1. Grundrechte als Abwehrrechte	21
2. Grundrechte als Elemente objektiver Wertordnung	22
3. Ausstrahlungswirkung der Grundrechte auf das einfache Recht	23
4. Schutzfunktion der Grundrechte	24
5. Grundrechte und Organisations-/Verfahrensrecht	27
6. Grundrechte als Leistungs- und Teilhaberechte	29
II. Grundrechtsarten	31
1. Freiheitsrechte	31
2. Gleichheitsrechte	32
3. Leistungsrechte	32
4. Prozessuale Grundrechte	32
5. Staatsbürgerliche Rechte	33
III. Objektive Grundrechtsfunktionen und subjektive Rechte	33

Inhaltsverzeichnis

§ 5	Die Grundrechtsträger	34
I.	Begriff und Bedeutung der Grundrechtsfähigkeit	34
II.	Natürliche Personen als Grundrechtsträger	34
1.	Jedermann-Grundrechte und Deutschen-Grundrechte	35
2.	Beginn und Ende der Grundrechtsfähigkeit natürlicher Personen	37
3.	Grundrechtsmündigkeit Minderjähriger	37
a)	Das Verhältnis des Minderjährigen zur Staatsgewalt	38
b)	Das Verhältnis des Minderjährigen zu seinen Eltern	38
c)	Prozessfähigkeit des Minderjährigen im Verfassungsbeschwerdeverfahren	38
III.	Juristische Personen als Grundrechtsträger	39
1.	Juristische Personen des Privatrechts.	40
2.	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	41
3.	Inländische juristische Personen	42
4.	Anwendbarkeit der Grundrechte „dem Wesen nach“	43
IV.	Grundrechtsverwirkung	43
V.	Grundrechte im „besonderen Gewaltverhältnis“	45
§ 6	Die Grundrechtsadressaten	46
I.	Begriff und Bedeutung	47
II.	Die Grundrechtsbindung der Gesetzgebung	47
III.	Die Grundrechtsbindung der vollziehenden Gewalt	48
1.	Kreis der als „vollziehende Gewalt“ Grundrechtsverpflichteten	48
2.	Umfang der Grundrechtsbindung der vollziehenden Gewalt	49
a)	Verwaltungsprivatrecht	49
b)	Hilfsgeschäfte der Verwaltung	49
c)	Erwerbswirtschaftliche Tätigkeit	50
IV.	Die Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	50
V.	Die Geltung der Grundrechte zwischen Privaten („mittelbare Drittwirkung“)	51
VI.	Die deutschen Grundrechte und die supranationale Hoheitsgewalt der EU	53
§ 7	Aufbau der Grundrechtsprüfung bei Verletzung eines Freiheitsrechts	55
I.	Schutzbereich	55
1.	Persönlicher Schutzbereich	55
2.	Sachlicher Schutzbereich	55
3.	Begrenzungen des Schutzbereichs	58
II.	Eingriff in den Schutzbereich	59
1.	Begriff	59
a)	Der „klassische“ Grundrechtseingriff	59
b)	Der erweiterte Eingriffsbegriff	60
c)	Geringfügige Beeinträchtigungen	63
2.	„Grundrechtsverzicht“	64
a)	Allgemeines	64
b)	Dispositionsbefugnis des Grundrechtsberechtigten	64
c)	Wirksame Einwilligungserklärung	65

III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in ein Grundrecht	66
1. Überblick	67
2. Verfassungsunmittelbare Schranken	68
3. Einschränkungen kraft Gesetzesvorbehalts	69
a) Allgemeines.	69
b) Wesentlichkeitstheorie; Parlamentsvorbehalt.	69
c) Einfache Gesetzesvorbehalte	71
d) Qualifizierte Gesetzesvorbehalte	71
4. Einschränkungen kraft kollidierenden Verfassungsrechts (verfassungsimmanente Grundrechtsschranken)	71
5. Anforderungen an grundrechtseinschränkende Gesetze (Gegenschranken)	74
a) Das Verhältnismäßigkeitsprinzip.	75
(aa) Verfassungslegitimer Zweck.	76
(bb) Geeignetheit	76
(cc) Erforderlichkeit	77
(dd) Angemessenheit	77
b) Die Wesensgehaltsgarantie gemäß Art. 19 Abs. 2	77
c) Das Zitiergebot gemäß Art. 19 Abs. 1 S. 2	78
d) Das Verbot des Einzelfallgesetzes gemäß Art. 19 Abs. 1 S. 1	80
IV. Grundrechtskonkurrenzen.	81
1. Tatbestandsabgrenzung.	82
2. Unechte Grundrechtskonkurrenz	82
3. Echte Grundrechtskonkurrenz	82
§ 8 Verhältnis zu anderen Grundrechtsgewährleistungen	83
I. Die Grundrechte in den Landesverfassungen	83
II. Die Grundrechte im Völkerrecht	85
III. Die Grundrechte und das Recht der Europäischen Gemeinschaften.	87
 Teil II: Die einzelnen Grundrechte	 91
A. Die Freiheitsrechte	91
§ 9 Der Schutz der Menschenwürde gemäß Art. 1 Abs. 1 als Leitprinzip der Verfassung	91
I. Bedeutung des Art. 1 Abs. 1	92
II. Rechtsnatur des Art. 1 Abs. 1	94
III. Der persönliche Schutzbereich des Art. 1 Abs. 1 – Grundrechtsträger	95
IV. Der sachliche Schutzbereich des Art. 1 Abs. 1 – Begriff der Menschenwürde.	96
V. Typische Anwendungsfälle des Art. 1 Abs. 1	98
1. Beeinträchtigung körperlicher oder seelischer Integrität; Verfahrensrechte	98
a) Strafrechtliche Sanktionen	98
b) Folterverbot	99

Inhaltsverzeichnis

c) Verfahrensrechte, insbesondere Gewährung rechtlichen Gehörs	100
d) Strafvollstreckung	100
2. Schutz der personalen Identität	101
3. Gewährleistung elementarer Rechtsgleichheit	102
4. Sicherung des Existenzminimums als materieller Lebensgrundlage	102
VI. Eingriff und verfassungsrechtliche Rechtfertigung	103
VII. Achtungs- und Schutzpflichten aus Art. 1 Abs. 1	103
§ 10 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht gemäß Art. 2 Abs. 1	
i. V. m. Art. 1 Abs. 1	104
I. Dogmatische Herleitung	105
II. Der persönliche Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	106
III. Der sachliche Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	107
1. Recht auf Privatsphäre	108
2. Recht auf selbst bestimmte Persönlichkeitsentfaltung	110
3. Recht auf informationelle Selbstbestimmung	111
4. Recht auf Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme	114
5. Recht auf Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit	116
IV. Eingriffe in das allgemeine Persönlichkeitsrecht	118
V. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	118
§ 11 Die allgemeine Handlungsfreiheit gemäß Art. 2 Abs. 1	121
I. Der persönliche Schutzbereich der allgemeinen Handlungsfreiheit	121
II. Der sachliche Schutzbereich der allgemeinen Handlungsfreiheit	122
1. Bestimmung des Schutzbereichs des Art. 2 Abs. 1	122
2. Fallgruppen	125
III. Eingriffe in die allgemeine Handlungsfreiheit	126
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	127
1. Verfassungsmäßige Ordnung	127
2. Rechte anderer	128
3. Sittengesetz	128
§ 12 Der Schutz des Lebens, der körperlichen Unversehrtheit und der Freiheit der Person gemäß Art. 2 Abs. 2, 104	129
I. Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit gemäß Art. 2 Abs. 2 S. 1	130
1. Schutzgut Leben	131
a) „Leben“, Reichweite des Schutzbereichs	131
b) Eingriff in das Schutzgut „Leben“	132
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in das „Leben“	132
2. Schutzgut „körperliche Unversehrtheit“	134
a) „Körperliche Unversehrtheit“, Reichweite des Schutzbereichs	134

b) Eingriff in das Schutzgut „körperliche Unversehrtheit“ . . .	135
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die körperliche Unversehrtheit	136
3. Staatliche Schutzpflichten	137
II. Die Freiheit der Person gemäß Art. 2 Abs. 2 S. 2	139
1. Schutzbereich des Art. 2 Abs. 2 S. 2	139
2. Eingriffe in das Recht auf Freiheit der Person	140
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	141
a) Beschränkungen der Freiheit gemäß Art. 104 Abs. 1 S. 1	142
b) Besondere Anforderungen an Freiheitsentziehungen nach Art. 104 Abs. 2–4.	142
§ 13 Die Glaubens- und Gewissensfreiheit gemäß Art. 4	144
I. Systematik des Art. 4	144
1. Art. 4 Abs. 1 und 2 als einheitliches Grundrecht	144
2. Ergänzung des Art. 4 durch andere Vorschriften des Grundgesetzes	145
II. Die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit gemäß Art. 4 Abs. 1, Abs. 2	147
1. Persönlicher Schutzbereich	148
a) Minderjährige	148
b) Glaubensgemeinschaften	149
c) Insbesondere Kirchen als Körperschaften des öffentlichen Rechts	150
2. Sachlicher Schutzbereich	150
a) Begriffsbestimmungen (Glaube, Religion, Weltanschauung)	151
b) Glaubensfreiheit gemäß Art. 4 Abs. 1	153
c) Bekenntnisfreiheit gemäß Art. 4 Abs. 1	153
d) Freiheit der Religionsausübung gemäß Art. 4 Abs. 2.	154
e) Kollektive Glaubens- und Bekenntnisfreiheit.	156
f) Negative Glaubens- und Bekenntnisfreiheit.	157
3. Eingriffe in die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit	158
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	160
a) Gesetzesvorbehalt, Art. 136 Abs. 1 WRV	160
b) Verfassungsimmanente Schranken.	161
c) Weitere Schrankenermächtigungen	163
III. Das Grundrecht der Gewissensfreiheit.	164
1. Persönlicher Schutzbereich	164
2. Sachlicher Schutzbereich	164
a) Begriff des Gewissens	164
b) Inhalt der Gewissensfreiheit	165
3. Eingriffe in die Gewissensfreiheit	166
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	167
IV. Das Grundrecht der Kriegsdienstverweigerung gemäß Art. 4 Abs. 3	167
1. Schutzbereich des Art. 4 Abs. 3	167
2. Schranken des Grundrechts aus Art. 4 Abs. 3	169

Inhaltsverzeichnis

3. Verpflichtung zur Leistung des Ersatzdienstes; Länge des Zivildienstes	169
§ 14 Die Freiheit der Meinung, der Information, der Presse, des Rundfunks und des Films gemäß Art. 5 Abs. 1	170
I. Überblick	170
II. Die Grundrechte des Art. 5 Abs. 1 im Einzelnen	170
1. Die Freiheit der Meinungsäußerung, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 1.	170
a) Persönlicher Schutzbereich	172
b) Sachlicher Schutzbereich	172
c) Eingriff	177
2. Die Informationsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 2	178
a) Persönlicher Schutzbereich	179
b) Sachlicher Schutzbereich	179
c) Eingriff	182
3. Die Pressefreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Hs. 1	182
a) Persönlicher Schutzbereich	183
b) Sachlicher Schutzbereich	184
c) Eingriff	186
4. Die Rundfunkfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Hs. 2	187
a) Persönlicher Schutzbereich	188
b) Sachlicher Schutzbereich	189
c) Eingriff	191
5. Die Filmfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Hs. 2	192
III. Die Schranken der Grundrechte des Art. 5 Abs. 1	193
1. Die Schranke der „allgemeinen Gesetze“ i.S.d. Art. 5 Abs. 2	193
2. Schutz der Jugend und Recht der persönlichen Ehre	195
3. Verfassungsimmanente Schranken	196
IV. Das Zensurverbot gemäß Art. 5 Abs. 1 S. 3	196
§ 15 Die Freiheit der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung und der Lehre gemäß Art. 5 Abs. 3	197
I. Die Kunstfreiheit	197
1. Persönlicher Schutzbereich	198
2. Sachlicher Schutzbereich	198
3. Eingriff	202
4. Schranken der Kunstfreiheit	202
5. Objektiver Gehalt	204
II. Die Wissenschaftsfreiheit	205
1. Persönlicher Schutzbereich	205
2. Sachlicher Schutzbereich	206
3. Eingriff	209
4. Schranken der Wissenschaftsfreiheit	209
5. Objektiver Gehalt	210
§ 16 Der Schutz von Ehe und Familie gemäß Art. 6	211
I. Überblick und Normstruktur	212
1. Abwehrrechte	212
2. Gleichheitsrechte	213

3. Schutzrechte	213
4. Leistungsrechte	214
5. Objektiv-rechtlicher Gehalt	215
II. Der Schutz der Ehe, Art. 6 Abs. 1	215
1. Schutzbereich	215
a) Begriff der Ehe	215
b) Geschütztes Verhalten	217
2. Eingriffe in den Schutzbereich	218
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	219
III. Der Schutz der Familie, Art. 6 Abs. 1	220
1. Schutzbereich	220
2. Eingriffe in den Schutzbereich	220
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	220
IV. Das Elternrecht, Art. 6 Abs. 2 und Abs. 3	221
1. Schutzbereich	221
2. Eingriffe in den Schutzbereich	222
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	222
§ 17 Die Versammlungsfreiheit gemäß Art. 8	224
I. Der Schutzbereich der Versammlungsfreiheit	225
1. Persönlicher Schutzbereich	225
2. Begriff der Versammlung	225
3. Geschütztes Verhalten	228
4. Beschränkungen des Schutzbereichs	229
a) Friedlichkeit	229
b) Waffenlosigkeit	231
II. Eingriffe in den Schutzbereich	231
III. Einschränkungen der Versammlungsfreiheit	232
1. Abgrenzung von Versammlungen unter freiem Himmel und sonstigen Versammlungen	232
2. Einschränkungen für Versammlungen unter freiem Himmel	233
3. Einschränkungen für Versammlungen in geschlossenen Räumen	235
4. Verhältnismäßigkeit einschränkender Maßnahmen	235
§ 18 Die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit gemäß Art. 9	236
I. Die Vereinigungsfreiheit	237
1. Der Schutzbereich der Vereinigungsfreiheit	237
a) Grundrechtsträger	237
b) Der Begriff der Vereinigung	238
c) Geschütztes Verhalten	240
2. Eingriffe in den Schutzbereich und Abgrenzung zur rechtlichen Ausgestaltung	241
3. Einschränkungen des Grundrechts der Vereinigungsfreiheit, insbesondere nach Art. 9 Abs. 2	243
II. Die Koalitionsfreiheit	245
1. Bedeutung der Koalitionsfreiheit, insbesondere unmittelbare Drittwirkung	245
2. Der Schutzbereich der Koalitionsfreiheit	246
a) Grundrechtsträger	246

Inhaltsverzeichnis

b) Der Begriff der Koalition	247
c) Geschütztes Verhalten	248
3. Eingriffe in den Schutzbereich und Abgrenzung zur rechtlichen Ausgestaltung	250
4. Einschränkungen des Grundrechts der Koalitionsfreiheit . . .	252
§ 19 Das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis gemäß Art. 10	254
I. Bedeutung	254
II. Der Schutzbereich des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses	256
1. Das Briefgeheimnis	256
2. Das Postgeheimnis	256
3. Das Fernmeldegeheimnis	257
III. Eingriffe in das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	258
IV. Einschränkungen des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses	258
1. Der einfache Gesetzesvorbehalt des Art. 10 Abs. 2 S. 1	258
2. Die besonderen Eingriffsbefugnisse des Art. 10 Abs. 2 S. 2 . .	259
§ 20 Die Freizügigkeit gemäß Art. 11	260
I. Schutzbereich der Freizügigkeit	260
1. Persönlicher Schutzbereich	260
2. Sachlicher Schutzbereich	261
II. Eingriffe in die Freizügigkeit	262
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen, Art. 11 Abs. 2	263
§ 21 Die Berufsfreiheit gemäß Art. 12	264
I. Überblick	265
II. Funktionen des Art. 12 Abs. 1	267
III. Schutzbereich der Berufsfreiheit nach Art. 12 Abs. 1	269
1. Persönlicher Schutzbereich	269
2. Sachlicher Schutzbereich	270
IV. Eingriffe in die Berufsfreiheit	272
V. Beschränkungen der Berufsfreiheit	275
1. Reichweite und Bedeutung des Regelungsvorbehalts des Art. 12 Abs. 1 S. 2	275
2. Die Drei-Stufen-Theorie	276
a) Überblick	276
b) Anforderungen an Berufsausübungsregelungen	277
c) Anforderungen an subjektive Zulassungsvoraussetzungen	277
d) Anforderungen an objektive Berufswahlregelungen	278
e) Bestimmung der Eingriffsstufe; Abgrenzungsschwierigkeiten	279
VI. Verhältnis der Berufsfreiheit zu anderen Grundrechten	280
VII. Arbeitszwang und Zwangsarbeit, Art. 12 Abs. 2 und 3	281
§ 22 Die Unverletzlichkeit der Wohnung gemäß Art. 13	282
I. Schutzbereich der Unverletzlichkeit der Wohnung	282
II. Eingriffe in die Unverletzlichkeit der Wohnung	285

III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die Unverletzlichkeit der Wohnung	286
1. Überblick	286
2. Durchsuchungen nach Abs. 2	286
3. Maßnahmen technischer Überwachung nach Abs. 3–6	288
4. Sonstige Eingriffe und Beschränkungen nach Abs. 7	289
5. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Betretungs- und Besichtigungsrechten für Betriebs- und Geschäftsräume	290
§ 23 Der Schutz des Eigentums gemäß Art. 14.	291
I. Überblick	293
II. Der Schutzbereich des Eigentumsrechts	294
1. Persönlicher Schutzbereich	294
2. Sachlicher Schutzbereich	294
a) Schutzfähige Vermögenspositionen	295
b) Umfang des Schutzes.	297
III. Eingriffe in das Eigentumsrecht	298
1. Eingriffsdefinition	298
2. Abgrenzung von Inhalts- und Schrankenbestimmung und Enteignung.	299
3. Die Inhalts- und Schrankenbestimmung, Art. 14 Abs. 1 S. 2	299
4. Die Enteignung, Art. 14 Abs. 3	300
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in das Eigentumsrecht	301
1. Rechtmäßigkeitsprüfung bei Inhalts- und Schrankenbestimmungen.	301
2. Rechtmäßigkeitsprüfung bei Enteignungen	302
3. Rechtmäßigkeitsprüfung bei Sozialisierungen, Art. 15	304
V. Gewährleistung des Erbrechts	304
B. Die Gleichheitsrechte	305
§ 24 Vorbemerkung	305
§ 25 Der allgemeine Gleichheitssatz.	305
I. Beeinträchtigung durch Ungleichbehandlung	307
II. Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	308
III. Die Bindung der Exekutive an Art. 3 Abs. 1	310
IV. Die Bindung der Judikative an Art. 3 Abs. 1	311
V. Die Bindung der Legislative an Art. 3 Abs. 1.	311
§ 26 Die besonderen Gleichheitssätze	312
I. Die besonderen Gleichheitssätze des Art. 3 Abs. 3 S. 1	313
II. Die Gleichberechtigung von Mann und Frau, Art. 3 Abs. 2 und Abs. 3 S. 1.	315
III. Das Verbot der Benachteiligung behinderter Menschen, Art. 3 Abs. 3 S. 2.	317
§ 27 Die Rechtsfolgen von Gleichheitsverstößen	318
C. Die prozessualen Rechte	320
§ 28 Die Rechtsschutzgarantie gemäß Art. 19 Abs. 4.	320

Inhaltsverzeichnis

I. Ausübung öffentlicher Gewalt	322
II. Mögliche Rechtsverletzung	323
III. Rechtsweg	323
IV. Effektivität des Rechtsschutzes	324
§ 29 Das Recht auf den gesetzlichen Richter gemäß Art. 101 Abs. 1 S. 2	325
§ 30 Der Anspruch auf rechtliches Gehör gemäß Art. 103 Abs. 1	329
§ 31 Der Grundsatz „nulla poena sine lege“ gemäß Art. 103 Abs. 2	333
§ 32 Der Grundsatz „ne bis in idem“ gemäß Art. 103 Abs. 3	335
D. Grundrechte im Verfassungsprozess	337
§ 33 Die Verfassungsbeschwerde	337
I. Allgemeines	338
II. Die Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde	338
1. Beschwerdefähigkeit	339
2. Beschwerdegegenstand	339
3. Beschwerdebefugnis	341
a) Möglichkeit der Rechtsverletzung	341
b) Betroffenheit des Beschwerdeführers	342
4. Rechtswegerschöpfung	343
5. Subsidiarität	344
6. Ordnungsgemäßer Antrag	345
7. Beschwerdefrist	345
8. Prozessfähigkeit	345
9. Beschwerdehindernis der Rechtskraft	345
10. Rechtsschutzbedürfnis	346
III. Die Begründetheit der Verfassungsbeschwerde	346
1. Umfassende Prüfungsbefugnis des BVerfG	346
2. Verstoß gegen sonstiges Verfassungsrecht	346
3. Entscheidung bei fehlerhafter Anwendung einfachen Rechts	347
§ 34 Die einstweilige Anordnung im Verfassungsbeschwerdeverfahren ..	348
§ 35 Weitere Verfahrensarten	348
Teil III: Übersichten – Schemata – Definitionen	351
A. Übersichten	351
Übersicht 1: Grundrechte	351
Übersicht 2: Grundrechtsgleiche Rechte	352
Übersicht 3: Grundrechtsähnliche Rechte	352
Übersicht 4: Grundrechte mit einfachem Gesetzesvorbehalt	353
Übersicht 5: Grundrechte mit qualifiziertem Gesetzesvorbehalt ..	353
Übersicht 6: Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalt	353
Übersicht 7: Arten von Grundrechten	354
Übersicht 8: Funktionen von Grundrechten	355
Übersicht 9: Jedermann-Grundrechte und Deutschengrundrechte	357
Übersicht 10: Natürliche Personen als Grundrechtsträger	358
Übersicht 11: Juristische Personen als Grundrechtsträger	359

Übersicht 12: Grundrechtsadressaten	360
B. Schemata	361
Schema 1: Prüfungsaufbau bei Verletzung eines Freiheitsrechts . .	361
Schema 2: Prüfungsaufbau bei Verletzung des allgemeinen Gleichheitssatzes	363
Schema 3: Besondere Gleichheitssätze	364
Schema 4: Prüfungsaufbau der Verfassungsbeschwerde	365
C. Problemkreise	370
1. Schutzbereich	370
2. Eingriff	370
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	371
4. Konkurrenz und Kollision von Grundrechten	373
5. Drittwirkung von Grundrechten	373
6. Begriff der Menschenwürde.	374
7. Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	375
8. Schutzbereich der allgemeinen Handlungsfreiheit	376
9. Schranken der allgemeinen Handlungsfreiheit	377
10. Verletzung des allgemeinen Gleichheitssatzes	377
11. Begriff der Meinung	378
12. Allgemeine Gesetze i. S. d. Art. 5 Abs. 2	379
13. Schutzbereich der Kunstfreiheit	380
14. Schutzbereich der Versammlungsfreiheit	381
15. Schutz von Arbeits-, Betriebs- und Geschäftsräumen.	382
D. Theorien	383
Sphärentheorie.	383
Überlagerungstheorie.	383
Wechselwirkungslehre	384
Drei-Stufen-Theorie.	384
E. Definitionskalender	386
F. Leitentscheidungen	407
1. Grundsatzentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (nach Stichworten geordnet)	407
2. Grundsatzentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (nach Register geordnet)	412
Sachverzeichnis	417